

Niederschrift

über die 38. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **29.05.2008**, 17:00 Uhr,
Sitzungssaal, Dienstgebäude Schelmenstiege 1, 48161 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Gerhard Ahrens, Wolfhard Ediger, Christian Hinzmann, Ingeborg Hißmann, Bernd Krekeler, Christine Mühlán bis 20.20 Uhr (TOP 8.), Elisabeth Westrup, Peter Wolfgarten,

von der SPD-Fraktion

Philipp Hagemann bis 19.15 Uhr (TOP 6.11), Thorsten Kornblum, Manfred Rösmann, Dr. Hubert Sanetra, Petra Seyfferth,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Kai Bleker, Anke Pallas,

von der FDP

Prof. Dr. Kurt Poll,

von der UWG-MS

Ursula Blankenstein,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Marianne Koch,

Vertreter des Jugendforums

Ricarda Orlt bis 19.15 (TOP 6.11), Teresa Sundermann bis 19.15 (TOP 6.11),

von der Verwaltung

Jochen Köhnke, Andreas Kurz, Mechthild Mennebröcker, Alois Weihermann, Gerhard Witt,

für die Schriftführung

Ursula Vennemann,

für die Stenogrammaufnahme

Gerda Otte,

Es fehlten:

Angela Stähler, Brigitte von Schoenebeck,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 38. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-West am 29.05.2008

Tagesordnung:

- | | | |
|---------------------------|-----------|---|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Anregungen gemäß § 24 GO NW |
| <u>V/0427/2008</u>
OB | 2.1. | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. | Beantwortung von Anfragen |
| <u>AFW/0005/2008</u>
I | 3.1. | "Ein-Euro-Jobber im Stadtbezirk West"
Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.05.2008 |
| | 4. | Berichte |
| <u>Mündlicher Bericht</u> | 4.1. | Besuch der Oxford-Kaserne in Gievenbeck am 08./09.04.2008
Bericht von Teresa Sundermann (Jugendforum West) |
| <u>V/0355/2008</u>
III | 4.2. | Bebauungsplan Nr. 473: Haus Kump –
Mecklenbecker Straße / Reiner-Klimke-Weg
Kenntnisnahme des Entwurfs |
| <u>V/0363/2008</u>
III | 4.3. | Bebauungsplan Nr. 508: Albachten - Osthofstraße /
Sendener Stiege / Bahnlinie Münster-Recklinghausen
Kenntnisnahme des Entwurfs |
| <u>V/0374/2008</u>
III | 4.4. | Verkehrssicherheit an der Kreuzung Dingbängerweg /
Mecklenbecker Straße
Antrag Nr. 19 der CDU-Fraktion und der FDP vom 12.06.07 und Antrag Nr. 25 der SPD-Fraktion vom 29.08.07 |
| <u>V/0405/2008</u>
III | 4.5. | Bürgerweg Hohenholter Straße |

V/0420/2008
III

- 4.6. Bebauungsplan Nr. 516: Gievenbeck - Austermannstraße, Parkanlage Kinderbachtal
Kenntnisnahme des Entwurfs

V/0387/2008
IV

- 4.7. Abschluss des Modellprojektes
"Selbstständige Schule"

V/0442/2008
IV

- 4.8. Baukostenzuschüsse an Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V.
hier: Anträge ohne Entscheidungsreife

5. Entscheidungen

V/0342/2008
I

- 5.1. Gewährung eines Zuschusses an die Theresienschule,
- kath. Grundschule -

V/0397/2008
III

- 5.2. Fahrbahnteiler im Einmündungsbereich Havixbecker Straße/Annette-von-Droste-Hülshoff-Straße
A-W/0024/2007 der CDU-Fraktion vom 27.08.2007
- Planungs- und Baubeschluss Straßenbau -

V/0255/2008
III

- 5.3. Verzicht auf die Benennung einer Stichstraße der
Straße Borkenfeld

V/0330/2008
V

- 5.4. Neubau Schulmensa Droste-Hauptschule und
Augustin-Wibbelt-Schule Roxel
Baubeschluss Freianlagen

6. Anhörungen

V/0578/2007/1
III

- 6.1. Standortuntersuchung für innenstadtnahe Aufstellplätze für Wohnmobil-Touristen

V/0354/2008
III

- 6.2. 18. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk West im Übergangsbereich zwischen den Stadtteilen Sentrup und Mecklenbeck im Bereich Haus Kump - Mecklenbecker Straße / Reiner-Klimke-Weg
Beschluss zur Änderung

V/0370/2008
III

- 6.3. Bebauungsplan Nr. 484 - Beschluss über die Stellungnahmen - Satzungsbeschluss

V/0424/2008
III

- 6.4. Bebauungsplan Nr.: 488: Roxel-Nord II - Havixbecker Straße / Stodtbrockweg / Nordumgehung / Brockkamp
Beschluss zur Anordnung der Umlegung nach § 46 Baugesetzbuch (BauGB)

V/0406/2008
III

- 6.5. Fußgängerlichtsignalanlage Roxeler Straße in Höhe der Schmeddingstraße/Niedenstiege
A-W/0015/2007 der SPD-Fraktion vom 22.05.2007
- Beschluss zur Planung -

- | | | |
|--|-------|--|
| <u>V/0422/2008</u>
III | 6.6. | Umbau des Knotenpunktes Weseler Straße / B51 |
| <u>V/0433/2008</u>
III | 6.7. | Zentrumserweiterung Mecklenbeck |
| <u>V/0349/2008</u>
IV | 6.8. | Auswertung des Modellprojektes "Bildung eines Jugendrates in der Stadt Münster" |
| <u>V/0401/2008</u>
IV | 6.9. | Umwandlung des Halbtagszuges mit gemeinsamem Unterricht für behinderte und nichtbehinderte Kinder an der Wartburgschule (ev. Grundschule) in einen gebundenen Ganztagszug mit gemeinsamem Unterricht zum Schuljahr 2008/2009 |
| <u>V/0026/2008</u>
V | 6.10. | Migrationsleitbild der Stadt Münster |
|
7. Vorschläge und Anregungen | | |
| <u>A-W/0033/2007</u>
I | 7.1. | Überwachung des Durchfahrverbots "Rottkamp / Wierling" in Münster-Albachten
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 11.11.2007 |
| <u>A-W/0012/2008</u>
I | 7.2. | Landesstraße L 529, Abschnitt Nienberge/Häger
Sanierung durch das Land NRW
Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom 27.02.2008 |
| <u>A-W/0015/2008</u>
I | 7.3. | Reinigungsteam für den Stadtbezirk Münster-West
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 02.04.2008 |
| <u>A-W/0017/2008</u>
I | 7.4. | Fahrradstände an Bushaltestellen
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 17.04.2008 |
| <u>A-W/0018/2008</u>
I | 7.5. | Skaterpark Mecklenbeck
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 29.04.2008 |
| <u>A-W/0019/2008</u>
I | 7.6. | Kita Michael II - Unterstellmöglichkeit für Müll- und Recyclingtonnen
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 29.04.2008 |
| <u>A-W/0020/2008</u>
I | 7.7. | Landschaftsplan Roxel-Riedel
Antrag der SPD-Fraktion vom 14.05.2008 |
| <u>A-W/0021/2008</u>
I | 7.8. | Bundesrechnungshof rügt Missbrauch von sog. Ein-Euro-Jobs
Antrag der SPD-Fraktion vom 15.05.2008 |

A-W/0022/2008
I

7.9. Sichere Wege zwischen den Studentenwohnheimen
Antrag der SPD-Fraktion vom 16.05.2008

8. Verschiedenes

Frau Westrup eröffnete um 17.00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Sie begrüßte die zur Sitzung erschienenen Mitglieder der Bezirksvertretung, die Mitglieder des Rates, die Vertreterinnen des Jugendforums West, die Vertreter der Verwaltung, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Frau Westrup teilte mit, dass Frau Stähler und Frau von Schoenebeck nicht an der Sitzung teilnehmen können.

Herr Ediger beantragte, die TOP 7.3 – Antrag Nr. A-W/0015/2008 und 7.8 – Antrag Nr. A-W/0021/2008 zusammen zu beraten.

Herr Weihermann teilte mit, dass die Vorlage V/0422/2008 – TOP 4.8 – von der Verwaltung zurückgezogen worden sei und nach der Sommerpause im Zusammenhang mit einer anderen Vorlage beraten werden solle.

Herr Weihermann bat, einen mündlichen Bericht von Herrn Kurz zur Zentrumserweiterung Nienberge als neuen TOP 6.8 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die Bezirksvertretung erklärte sich mit den Änderungen zur Tagesordnung einverstanden.

Frau Westrup gratulierte Frau Vennemann zur bestandenen Prüfung und zum Laufbahnwechsel und Herrn Krekeler zum 50. Geburtstag.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Westrup gab bekannt:

- 3 Einladungen zu verschiedenen Kulturveranstaltungen.
- Eine Broschüre zu dem Projekt „Nachbarn in den Topf geschaut“, die den Fraktionen vorlag.
- Eine Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung an den ASSVW vom 30.04.2008 zu einem Antrag der SPD-Ratsfraktion zu „Erweiterung der Autobahnrastanlage Münsterland verhindern“. Die Stellungnahme lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.
- Ein Schreiben des Tiefbauamtes mit entsprechender Planunterlage vom 06.05.2008 zu planerischen Änderungen im Einmündungsbereich „Waltruper-Weg / Von Schönebeck-Ring / Hülshoffstraße“. Das Schreiben lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.
Die Bezirksvertretung nahm die vorgelegte geänderte Planung zustimmend zur Kenntnis und genehmigte den vorzeitigen Baubeginn. Der formale Beschluss über die geänderte Planung wird in der Sitzung am 21.08.2008 gefasst.
- Dass der Fußgängerüberweg an der Waldeyer Straße in Höhe der Theresienkirche durch das Ordnungsamt angeordnet sei.

- Dass das Ordnungsamt zur Verkehrssituation auf dem Meckmannweg (Höhe Kita Maria Aparecida) vorschlage, statt des beschlossenen Zebrastreifens 2 Dialog-Displays zu installieren. Die Bezirksvertretung stimmte diesem Vorschlag einstimmig zu.
- Das Ergebnis eines Ortstermins mit dem Ordnungsamt zu Lärmbelästigungen durch ein Logistikunternehmen im Bereich Borkenfeld. Die Bezirksvertretung sprach sich dafür aus, zunächst das Abmarkieren im unteren Bereich der Straße ruhen zu lassen. Sie bat die Verwaltung im September einen Erfahrungsbericht vorzulegen.
- Eine Einladung zu einer Bürgerversammlung am 10.06.2008, 20.00 Uhr, in der Theresien-schule zum Bebauungsplan 323 – Wohngebiet Sentruper Höhe, Änderung der Festsetzung des Erhaltungsgebotes gem. § 39 h BBauG in einer Erhaltungssatzung gem. § 172 BauGB.

Herr Weihermann gab bekannt:

- Dass der Bezirksbeamte der Polizei für Roxel, Herr Rüdenburg, seine Sprechstunde ab dem 12.08.2008 an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr in den Räumen der Bezirksverwaltung West, Pantaleonplatz 7, 48161 Münster, abhalten werde.
- Die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zu den Kosten von 11.000 € für die eventuelle Beschaffung/Instandsetzung einer 6-fach-Schaukel auf dem Kinderpielplatz „Am Kämpken“. Herr Rösman hatte in der Sitzung am 17.04.2008 um diese Auskunft gebeten. Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien werde am 03.06.2008 eine Kinderbeteiligung zur Spielplatzsanierung durchführen und danach über die Aufstellung der Schaukel entscheiden.
- Dass der Termin zur Einweihung des „Grünen Fingers“ im Stadtteil Gievenbeck vom 15.06.2008 auf den 22.06.2008, 14.00 Uhr, verschoben worden sei.
- Dass die Punktfundamente im Kreisel an der Von-Esmarch-Straße eingebracht worden seien. Die Verwaltung werde für das Aufstellen der Kunstwerke auf dem Kreisel Richtlinien erarbeiten und dem Ältestenrat nach der Sommerpause vorlegen.
- Einen Zuschussantrag der Interessengemeinschaft Hanseller Straße e. V. auf finanzielle Unterstützung zum Radwegbau in Nienberge-Häger. Der Antrag lag den Fraktionen vor.
- Dass nach Auskunft des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz für den Landschaftspark Mecklenbeck nach Unterzeichnung der Pflegevereinbarung mit Herrn Löchte 2 Bänke im Wert von insgesamt 1.000,-- € angeschafft werden können. Die Bezirksvertretung stellte den Betrag einstimmig zur Verfügung.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anregungen gemäß § 24 GO NW

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0427/2008

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
107/2008	Die GAD eG regt an, die Zufahrt zu den GAD-Gebäuden sowie die Wegeführung auf dem Gelände in „GAD-Straße“ umzubenennen.	Bezirksvertretung Münster-West

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung	Beantwortung von Anfragen
---------------------------------	----------------------------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung AFW/0005/2008	"Ein-Euro-Jobber im Stadtbezirk West" Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.05.2008
---	--

Von Herrn Kornblum lag folgende Anfrage vor:

Herr Kornblum (SPD)
in der Bezirksvertretung Münster-West

Anfrage Nr. AFW/0005/2008
vom 19.05.2008

Die vorrangige Zielsetzung von öffentlich geförderter Beschäftigung im Sinne des § 16 Abs. 3 Satz 2 SGB II (Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung) ist es, Personen, die seit mehr als einem Jahr arbeitslos waren, dabei zu unterstützen, eine Arbeitsstelle zu finden und ihre Chancen zur Integration in den regulären Arbeitsmarkt zu erhöhen.

In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

- 1. In welchen Bereichen des Stadtbezirks Münster West werden Ein-Euro-Jobber eingesetzt?*
- 2. Wodurch wird sichergestellt, dass es sich um zusätzliche, gemeinnützige Tätigkeiten handelt?*
- 3. Wodurch entstand der Bedarf an Arbeitskräften in diesen Bereichen?*
- 4. Welche beruflichen Qualifizierungen bzw. welche Unterstützung erhalten Ein-Euro-Jobber während ihrer Tätigkeit bei der Stadt, um das Ziel der Integration in den ersten Arbeitsmarkt zu erreichen?*
- 5. Wie viele Ein-Euro-Jobber konnten nach Beendigung ihrer Tätigkeit in reguläre Arbeitsverhältnisse, insbesondere bei der Stadt oder ihren Betrieben, vermittelt werden?*

Die Bezirksvertretung nahm die Antwort des Amtes für Finanzen und Beteiligungen zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung	Berichte
---------------------------------	-----------------

Punkt 4.1 der Tagesordnung Mündlicher Bericht	Besuch der Oxford-Kaserne in Gievenbeck am 08./09.04.2008 Bericht von Teresa Sundermann (Jugendforum West)
--	---

Teresa Sundermann, Vertreterin des Jugendforums, berichtete über die Besichtigung der Oxford-Kaserne mit Kindern und Jugendlichen am 08./09.04.2008 und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung.

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0355/2008	Bebauungsplan Nr. 473: Haus Kump - Mecklenbecker Straße / Reiner-Klimke-Weg Kenntnisnahme des Entwurfs
---	---

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 4.3 der Tagesordnung V/0363/2008	Bebauungsplan Nr. 508: Albachten - Osthofstraße / Sendener Stiege / Bahnlinie Münster-Recklinghausen Kenntnisnahme des Entwurfs
---	--

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 4.4 der Tagesordnung V/0374/2008	Verkehrssicherheit an der Kreuzung Dingbängerweg / Mecklenbecker Straße Antrag Nr. 19 der CDU-Fraktion und der FDP vom 12.06.07 und Antrag Nr. 25 der SPD-Fraktion vom 29.08.07
---	--

Herr Witt beantwortete Fragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung. Sodann nahm die Bezirksvertretung die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 4.5 der Tagesordnung V/0405/2008	Bürgerradweg Hohenholter Straße
---	--

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 4.6 der Tagesordnung V/0420/2008	Bebauungsplan Nr. 516: Gievenbeck - Austermannstraße, Parkanlage Kinderbachtal Kenntnisnahme des Entwurfs
---	--

Herr Witt beantwortete Fragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung. Sodann nahm die Bezirksvertretung die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 4.7 der Tagesordnung V/0387/2008	Abschluss des Modellprojektes "Selbstständige Schule"
---	--

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 4.8 der Tagesordnung V/0442/2008	Baukostenzuschüsse an Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V. hier: Anträge ohne Entscheidungsreife
---	--

Von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 5 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0342/2008****Gewährung eines Zuschusses an die Theresien-
schule, - kath. Grundschule -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Der Theresienschule, - kath. Grundschule – wird für die Möblierung des geplanten Mehrzweckraumes ein Zuschuss in Höhe von 20.000 € gewährt.
2. Der Antrag der CDU-Fraktion sowie der FDP Nr. A-W/0013/2008 vom 28.03.2008 ist damit erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 20.000 €, aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)			
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen	2008	20.000	
Insgesamt:				20.000	

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0397/2008****Fahrbahnteiler im Einmündungsbereich Havixbe-
cker Straße/Annette-von-Droste-Hülshoff-Straße
A-W/0024/2007 der CDU-Fraktion vom 27.08.2007
- Planungs- und Baubeschluss Straßenbau -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Der Fahrbahnteiler in der Havixbecker Straße wird auf der Grundlage der Anlage 2 der Vorlage ausgebaut.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von 2.000 EUR entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Entwurf des Teilergebnisplans nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			Ansatz 2008: 21.556.100 €
Teilergebnisplan	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2008	2.000	

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0255/2008**

**Verzicht auf die Benennung einer Stichstraße der
Straße Borkenfeld**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Die Stichstraße des Borkenfeldes mit der Katasterbezeichnung Gemarkung Münster, Flur 46, Flurstück 851 wird nicht „An der Sonnenallee“ benannt.
2. Die Anregung nach § 24 GO Nr. 33/2008 vom 27.02.2008 ist damit erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0330/2008**

**Neubau Schulmensa Droste-Hauptschule und Augustin-Wibbelt-Schule Roxel
Baubeschluss Freianlagen**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Der Planung und Bauausführung der Freianlagen der Schulmensa gemäß Planung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (Plan Nr. V 261/1) wird zugestimmt.
2. Dem Endausbau der Baustraße von der Tilbecker Straße bis zum Mensagebäude wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Zu 1) Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Herstellung der Außenanlagen Investitionskosten in Höhe von 131.000,- € und Folgekosten in Höhe von derzeit jährlich 8.880 € entstehen.

Zu 2) Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den Endausbau der Baustraße Investitionskosten in Höhe von 60.000,- € entstehen. Folgekosten entstehen nicht, da sich in diesem Bereich bereits vor der Baumaßnahme eine Wegefläche befand.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Finanzierung der Sachentscheidungen sind in der Vorlage V/0871/2007 und ihren Anlagen bereits erläutert worden. Die erforderlichen Mittel sind unter der Produktgruppe 0301 mit der Maßnahmenziffer 4020 dargestellt.

Punkt 6 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0578/2007/1****Standortuntersuchung für innenstadtnahe Aufstellplätze für Wohnmobil-Touristen**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Hauptausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah an den Standorten
 - Parkplatz Albersloher Weg / Hafenstraße
 - Parkplatz Stadtbad Ost, Mauritz-Lindenwegreservierte Stellplätze für Reisemobile einzurichten.
 Die Verwaltung führt dazu die standortspezifisch notwendigen Umsetzungsmaßnahmen durch (Anlage 3 der Vorlage).
2. Da die Anzahl der zu schaffenden reservierten Reisemobil-Stellplätze gem. Beschlusspunkt 1. begrenzt ist, werden Reisemobile auch zukünftig auf weitere, nicht reservierte Ausweichstandorte im weiteren Innenstadtbereich angewiesen sein, wie sie bereits heute auch überwiegend genutzt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, an den unter Beschlusspunkt 1. genannten Standorten durch Informationstafeln u. a. auch auf diese Ausweichstandorte hinzuweisen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, alle erforderlichen Schritte einzuleiten, damit am
 - Standort Coppenrathsweg / Wilhelmshavenufer
 mittelfristig ein vollausgestatteter, hochwertiger Reisemobilhafen durch einen privaten Investor errichtet und betrieben werden kann.

II. Kosten/Folgekosten

Die Finanzierung der unter den Beschlusspunkten 1. und 2. aufgeführten Umsetzungsmaßnahmen erfolgt über Mittel aus dem laufenden Haushalt des Amtes 66. Die Kosten zur Umsetzung des Beschlussvorschlages 1. belaufen sich auf ca. 5.000,- €.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/0354/2008****18. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk West im Übergangsbereich zwischen den Stadtteilen Sentrup und Mecklenbeck im Bereich Haus Kump - Mecklenbecker Straße / Reiner-Klimke-Weg
Beschluss zur Änderung**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der fortgeschriebene Flächennutzungsplan der Stadt Münster wird gemäß § 2 (1) und (4) Baugesetzbuch (BauGB) dahingehend geändert, dass für den Bereich des Hauses Kump sowie für die geplante Stellplatzanlage zwei Sondergebiete mit jeweils der Zweckbestimmung *Bildung*

dargestellt werden. Die bestehende Grünfläche wird westwärts ausgeweitet und zusätzlich mit dem Planzeichen für die Zweckbestimmung *Reitsportanlage* gekennzeichnet.

II. Kosten/Folgekosten

Durch die Flächennutzungsplanänderung entstehen der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten.

Punkt 6.3 der Tagesordnung V/0370/2008

Bebauungsplan Nr. 484 - Beschluss über die Stellungnahmen - Satzungsbeschluss

Die Bezirksvertretung beschloss mit 15 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS) bei 2 Gegen-Stimmen (GAL), dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Über die vorliegenden Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 484 „Mecklenbeck – Entlastungsstraße zwischen Mecklenbecker Straße und GAD“ wird wie folgt Beschluss gefasst:

Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange wird den nachfolgenden Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 484 nicht gefolgt:

- 1.1 Der Anregung, im Zuge der Realisierung der Entlastungsstraße die Anschlüsse der Ver- und Entsorgungsleitungen für eine benachbarte Kleingartenanlage zu errichten (Anlage 1, Punkt 4 der Vorlage).
- 1.2 Der Anregung, eine im Bebauungsplan Nr. 412 als Kleingartenanlage festgesetzte Fläche in Wohnbaufläche zu ändern, um im Gegenzug über die im Bebauungsplan Nr. 484 an der Schlaustiege vorgesehenen Wendeflächen für Müllfahrzeuge verfügen zu können (Anlage 1, Punkt 5 der Vorlage).
- 1.3 Den Bedenken hinsichtlich möglicher Erschütterungen im Bereich des GAD- Rechenzentrums (Anlage 1, Punkt 6 der Vorlage).
- 1.4 Den Bedenken hinsichtlich möglicher Verkehrsstaus im Bereich der GAD- Zufahrten (Anlage 1, Punkt 6 der Vorlage).
- 1.5 Der Kritik hinsichtlich einer mangelnden Berücksichtigung des GAD- Geländes bei der schalltechnischen Beurteilung (Anlage 1, Punkt 6 der Vorlage).
- 1.6 Der Kritik an einer Einschränkung der zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten der GAD (Anlage 1, Punkt 6 der Vorlage).
2. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 484 „Mecklenbeck – Entlastungsstraße zwischen Mecklenbecker Straße und GAD“ wird gemäß §§ 2 und 10 Baugesetzbuch und §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NRW als Satzung beschlossen.

Die Begründung mit Umweltbericht wird ebenfalls beschlossen.

Mit der Rechtskraft des Bebauungsplans Nr. 484 tritt der Bebauungsplan Nr. 412 „Mecklenbeck – Ossenkampstiege / Schürbusch“ teilweise außer Kraft.

II. Kosten/Folgekosten

Durch die vorstehenden Beschlussvorschläge entstehen keine zusätzlichen Kosten und keine weiteren Folgekosten.

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
V/0424/2008**

**Bebauungsplan Nr.: 488: Roxel-Nord II - Havixbecker Straße / Stodtbrockweg / Nordumgehung / Brockkamp
Beschluss zur Anordnung der Umlegung nach § 46 Baugesetzbuch (BauGB)**

Die Bezirksvertretung beschloss mit 15 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS) bei 2 Gegenstimmen (GAL), dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 488: Roxel-Nord II - Havixbecker Straße / Stodtbrockweg / Nordumgehung / Brockkamp einschließlich der außerhalb des Geltungsbereichs gelegenen Ausgleichsfläche wird gemäß § 46 BauGB die Umlegung angeordnet.

Die Umlegungsanordnung erfasst den Bereich zwischen Havixbecker Straße, Stodtbrockweg, geplanter Nordumgehung und dem Baugebiet Roxel-Nord Brockkamp und Buschkamp sowie den Bereich der Ausgleichsfläche an der Aa südöstlich der Hülshoffstraße.

Die Abgrenzungen der Bereiche, für die die Umlegung angeordnet wird, sind aus den der Vorlage beigelegten Übersichtsplänen Nr. 1 und Nr. 2 zu ersehen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Anordnung der Umlegung der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.

**Punkt 6.5 der Tagesordnung
V/0406/2008**

**Fußgängerlichtsignalanlage Roxeler Straße in Höhe der Schmeddingstraße/Niedenstiege
A-W/0015/2007 der SPD-Fraktion vom 22.05.2007
- Beschluss zur Planung -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Zur Erhöhung der Sicherheit und Leichtigkeit des die Roxeler Straße querenden Fußgänger- und Radverkehrs wird der Planung zur Einrichtung einer Fußgängerlichtzeichenanlage in Höhe Schmeddingstraße/Niedenstiege zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass bei Realisierung der Maßnahme Kosten in Höhe von ca. 58.500 EUR entstehen. Die Folgekosten pro Jahr für Wartung und Betrieb werden mit 3.000 EUR veranschlagt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Maßnahme ist nach den FöRi-Sta förderfähig. Eine Förderanmeldung erfolgt durch das Tiefbauamt zum 01.06.2008. Die Maßnahme wird für den Haushaltsplan 2009 des Tiefbauamtes angemeldet. Über den Bewilligungszeitraum lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch keine Aussage treffen. Eine Finanzierungsübersicht wird nachfolgend mit der Ausbauplanung als Beschlussvorlage an den AUB erstellt.

**Punkt 6.6 der Tagesordnung
V/0422/2008**
Umbau des Knotenpunktes Weseler Straße / B51

Herr Witt stellte anhand eines Planes die Ausbauplanung vor und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung.

Nach einer Diskussion beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der Planung zum Umbau des Knotenpunktes Weseler Straße / B51 gemäß dem Verkehrstechnischen Entwurf Anlage 3 der Vorlage wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Ausbaurkosten in Höhe von ca. 800.000,- € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Nach dem Bundesfernstraßengesetz beteiligt sich der Bund voraussichtlich mit 58 % an den Ausbaurkosten. Auf den verbleibenden städtischen Anteil von 42 % erhält die Stadt Münster 70 % Förderung auf die zuwendungsfähigen Kosten. Im Teilfinanzplan Produktgruppe 1201 „Verkehrsflächen und -anlagen“ stehen für die Maßnahme 4071 „Weseler Straße L 551 / B 219, doppelte Linksabbieger“ folgende Mittel zur Verfügung:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Verkehrsflächen und -anlagen	2009	50.000,-	
Investitionsmaßnahme	4071	Weseler Str. L 551 / B 219	2011	950.000,-	
Insgesamt:					

Einzahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Verkehrsflächen und –anlagen	2011	100.000,-	
Investitionsmaßnahme	4071	Weseler Str. L 551 / B 219	Spätere Jahre	172.000,-	
Insgesamt:					

**Punkt 6.7 der Tagesordnung
V/0433/2008**

Zentrumserweiterung Mecklenbeck

Der Berichterstattung von Herrn Kurz schloss sich eine längere Diskussion an. Herr Ediger schlug vor, die Vorlage in die nächste Beratungskette zu schieben.

Diesem Vorschlag stimmte die Bezirksvertretung einstimmig zu.

**Punkt 6.8 der Tagesordnung NEU
Mündlicher Bericht**

Zentrumserweiterung Nienberge

Herr Kurz stellte der Bezirksvertretung anhand eines Modells die Planungen zur Zentrumserweiterung Nienberge vor und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung. Er erklärte, dass die Jury am 16.05.2008 getagt habe und der Entwurf des Architekturbüros Bleckmann/Pries prämiert worden sei. Es komme ein regionaler Investor zum Zuge; das Wohnkonzept für die Altenwohnungen sei mit dem Perthes-Werk abgestimmt. Die Vorlage zum Projekt gehe nach der Sommerpause in die Beratung.

Die Bezirksvertretung nahm den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 6.9 der Tagesordnung
V/0349/2008**

**Auswertung des Modellprojektes "Bildung eines
Jugendrates in der Stadt Münster"**

Frau Seyfferth stellte für die SPD-Fraktion nachfolgenden Antrag:

*Die Bezirksvertretung möge beschließen:
Es wird ein Punkt VI. ergänzt:*

Durch das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien wird ein Konzept für die Zusammenarbeit der Vertreterinnen der Jugendforen und den Bezirksvertretungen erarbeitet. Die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des genannten Amtes unterstützen die Arbeit der Jugendlichen in den Bezirksvertretungen.

Die Jugendlichen erhalten Rederecht in der Bezirksvertretung.

Herr Weihermann teilte mit, dass seitens des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien für den Bereich West die Ansprechpartnerin für die Vertreter und Vertreterinnen des Jugendforums West Frau Gisela Reher sei. Insofern sei eine Betreuung durch die Verwaltung sichergestellt.

Zum Rederecht verwies er auf die Geschäftsordnung, nach der ein grundsätzliches Rederecht nicht vorgesehen sei. Das Rederecht müsse in jeder Sitzung zu den betreffenden Punkten der Tagesordnung beschlossen werden.

Darauf hin zog Frau Seyfferth ihren Antrag zurück.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Sachentscheidung:

- I. In der Stadt Münster werden nach Ablauf des zweijährigen Modellprojektes „Bildung eines Jugendrates in der Stadt Münster“ dauerhaft ein Jugendrat sowie ein Jugendforum pro Stadtbezirk gebildet.
- II. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die am 02.08.2006 vom Rat beschlossene Satzung für den Jugendrat der Stadt Münster und die Jugendforen sowie die Satzung für die Wahl der Jugendforen der Stadt Münster in folgenden Punkten geändert wird:
 - Ausweitung der Altersspanne, wählbar 12 bis einschließlich 17 Jahre
 - Ausscheiden mit Vollendung des 18. Lebensjahres entfällt
 - Angleichung aktives/passives Wahlrecht
 - Vereinfachung der Wahlwerbung
- III. Die anliegenden Satzungen (siehe Anlage 1 und 2 der Vorlage) zur Änderung der „Satzung für den Jugendrat der Stadt Münster und die Jugendforen“ und der „Satzung für die Wahl der Jugendforen der Stadt Münster (Wahlordnung Jugendforen)“ werden beschlossen.
- IV. Die Verwaltung wird beauftragt, die Wahl der Jugendforen im vierten Quartal 2008 auf der Grundlage der geänderten Satzung für die Wahl der Jugendforen durchzuführen.
- V. Es wird zur Kenntnis genommen, dass zur Möglichkeit der Online-Bewerbung für die Wahl der Jugendforen eine Datenbank eingerichtet wird.

II. Kosten/Folgekosten

Nach dem Beschluss des Rates vom 05.04.2006 stehen seit 2006 ff. jährlich 5.000 Euro für die Arbeit (Projekte und Maßnahmen) des Jugendrates der Stadt Münster zur Verfügung.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass

- darüber hinaus für die Durchführung der Wahl dem Amt für Bürgerangelegenheiten alle zwei Jahre Kosten in Höhe von 5.000 Euro für Sachkosten (inkl. Portokosten) entstehen,
- für die Wahl der Jugendforen die Programmierung einer neuen Datenbank zur Online-Bewerbung notwendig ist, wofür einmalige Kosten in Höhe von 2.500 Euro anfallen.

Für die Organisation und Durchführung der Wahl werden die ämterübergreifenden Personalkosten budgetneutral zur Verfügung gestellt.

Für die laufende Arbeit der Jugendforen und des Jugendrates und für die pädagogische Begleitung werden im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien die Personalkosten, Sachkosten, Fortbildungskosten und Raumressourcen budgetneutral zur Verfügung gestellt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Für den Jugendrat der Stadt Münster hat der Rat ab 2006 ff. jährlich 5.000 Euro bereitgestellt. Darüber hinaus sind folgende Aufwendungen notwendig, die aus dem Budget der Produktgruppe 0602 bestritten werden:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit			
Teilergebnisplan (Zeile)	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Wahl 2008, 2010, 2012, 2014 ff.	5.000 €	
	16	Programmierung einer Datenbank zur Online-Bewerbung	einmalig in 2008	2.500 €	Für die Datenbankprogrammierung
Insgesamt:				7.500 €	

**Punkt 6.10 der Tagesordnung
V/0401/2008**

Umwandlung des Halbtagszuges mit gemeinsamem Unterricht für behinderte und nichtbehinderte Kinder an der Wartburgschule (ev. Grundschule) in einen gebundenen Ganztagszug mit gemeinsamem Unterricht zum Schuljahr 2008/2009

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat stimmt zu, dass an der Wartburgschule ab dem Schuljahr 2008/2009 der jetzige Halbtagszug mit gemeinsamem Unterricht für behinderte und nichtbehinderte Kinder in einen gebundenen Ganztagszug mit gemeinsamem Unterricht umgewandelt wird.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Umwandlung als schulorganisatorische Maßnahme unter dem Genehmigungsvorbehalt der Bezirksregierung Münster steht.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass bei Genehmigung durch die Bezirksregierung Münster der Ganztagszug mit gemeinsamem Unterricht schrittweise aufgebaut und im Schuljahr 2008/2009 die 1. Klasse umfassen wird.
4. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass für diesen dritten Ganztagszug an der Wartburggrundschule keine baulichen Investitionen seitens des Schulträgers notwendig sind.
5. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass für den Schulträger keine zusätzlichen Personalkosten im Bereich Erzieherinnen bzw. Erzieher entstehen.

II. Finanzierung:

6. Für den laufenden Betrieb sind nach Genehmigung durch die Bezirksregierung Münster ab dem Schuljahr 2008/2009 durch den stufenweisen Ausbau der Ganztagsbetreuung folgende Kosten zu finanzieren:

Haushalts- Jahr	Stunden hausw. Gehilfin		Pers.Kosten- zuschuss hausw. Gehilfin pro Jahr	Sachkosten pro Klasse	Zuschuss Verpflegungs- kosten	Kosten insgesamt
	Jan-Jul	Aug-Dez				
2008	0	11,65	4.589,05 €	140,00 €	1.040,00 €	5.769,05 €
2009	11,65	17,54	13.334,00 €	480,00 €	3.540,00 €	17.354,00 €
2010	17,54	21,23	18.036,00 €	820,00 €	6.040,00 €	24.896,00 €
2011	21,23	27,13	22.395,00 €	1.160,00 €	8.540,00 €	32.095,00 €
2012	27,13	27,13	25.648,00 €	1.360,00 €	10.000,00 €	37.008,00 €

Die Kosten für das laufende Haushaltsjahr können aus den zur Verfügung stehenden Mitteln für die Ganztagsbetreuung an städtischen Schulen gegenfinanziert werden.

Der ab dem Haushaltsjahr 2009 entstehende Mehrbedarf ist im Rahmen der zukünftigen Ergebnis- und Finanzplanung entsprechend zusätzlich bereitzustellen.

Punkt 6.11 der Tagesordnung V/0026/2008

Migrationsleitbild der Stadt Münster

Herr Köhnke stellte die Vorlage vor und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Das Migrationsleitbild (Anlage 1 der Vorlage) der Stadt Münster wird

- als Kriterienkatalog für eine ausführliche und systematische Bestandsaufnahme migrationsorientierter Angebote, Einrichtungen und Dienste in der Stadt (Ämter, Einrichtungen, Träger, Initiativen, Gremien);
- als handlungsleitende Grundlage für eine prioritätengeleitete Weiterentwicklung der bestehenden Strukturen;
- als Maßstab für die Einführung, Weiterentwicklung bzw. Verstärkung spezifischer, migrationsorientierter Maßnahmen;
- als gemeinsame, ämter- und trägerübergreifende Arbeitsgrundlage in allen Feldern der migrationsorientierten Arbeit in unserer Stadt

beschlossen.

2. Das Migrationsleitbild wird mindestens alle fünf Jahre – in jeder Wahlperiode des Rates – systematisch fortgeschrieben und unter Einschluss der zwischenzeitlich gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse aktualisiert. Laufende Berichterstattungen und notwendige Einzelbeschlüsse der Gremien bleiben davon unberührt.
3. Mit Beschluss über das Migrationsleitbild tritt die Stadt Münster der „Charta der Vielfalt“ (Anlage 3 der Vorlage) bei, die Bestandteil der Kampagne „Vielfalt als Chance“ der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration ist.

4. Die Verwaltung wird beauftragt,

- 4.1 eine nach Maßgabe der Daten- und Erkenntnislage mögliche und auf die Verhältnisse in unserer Stadt zugeschnittene Situationsanalyse (Zielgruppen, Potentiale, Problemlagen, Hilfe- und Unterstützungsangebote der Ämter, Institutionen, Einrichtungen und Träger) unter Zugrundelegung der Bewertungskriterien des Leitbildes zu erstellen;
- 4.2 daraus ressortspezifische und -übergreifende Handlungsprioritäten für die Weiterentwicklung von Maßnahmen und Hilfestrukturen abzuleiten und diese im Hinblick auf ihre Wirksamkeit in fachlicher und finanzieller Hinsicht zu bewerten;
- 4.3 dabei vor allem auch die aus Haushaltskonsolidierungsgründen unabdingbare Vorrangigkeit einer Umsetzung aus vorhandenen Budgetansätzen zu beachten. Das heißt: Zusätzliche Finanzierungsaufwendungen, etwa für neue Maßnahmen und Projekte, bedürfen einer besonderen Begründung und werden jeweils sach- und zeitgerecht entschieden.

Die Koordinierungsstelle für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten übernimmt dabei die koordinierende Federführung. Die fachspezifischen Zuständigkeiten der jeweiligen Dezernate und Ämter bleiben davon unberührt.

5. Der für die o. a. Umsetzung des Leitbildes unabdingbar erforderliche laufende Ressourcenaufwand (Personal- und Sachkosten) der Koordinierungsstelle für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten wird im laufenden Jahr 2008 durch geeignete Maßnahmen aus dem Gesamtbudget der Verwaltung getragen. Über die erforderliche Mittelbereitstellung in den Folgejahren wird im Rahmen der Etatberatungen 2009 ff. entschieden.
6. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung zusätzlich ein Folgeprojekt zu dem erfolgreichen Euregioprojekt „Zuwanderer integrieren“ beantragt hat. Der Finanzierungsanteil beträgt für Münster und Almelo jeweils 15 % an Eigenmitteln. 70 % Komplementärkosten werden erwartet aus EU-Mitteln sowie aus Mitteln des Landes NRW und der Provinz Overijssel.

II. Kosten/Folgekosten

Entsprechend der Ziffern 5 und 6 werden die Aufwendungen für 2008 durch Umschichtung bereitgestellt. Für die Folgejahre ist dies im Rahmen der Etatberatungen zu entscheiden und zu disponieren.

Punkt 7 der Tagesordnung

Vorschläge und Anregungen

Punkt 7.1 der Tagesordnung A-W/0033/2007

**Überwachung des Durchfahrverbots "Rottkamp / Wierling" in Münster-Albachten
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 11.11.2007**

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Kenntnis.

Herr Ediger beantragte die folgende Anregung an den Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen zu beschließen:

„Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen beauftragt die Verwaltung, im Einmündungsbereich der Straßen Rottkamp/Wierling im Stadtteil Albachten eine signalgesteuerte Schranke zu installieren“.

Hinsichtlich der Begründung wird auf den Antrag Nr. A-W/0033/2008 verwiesen.

Auf bitten von Herrn Rösman wurde die Anregung als Anregung der gesamten Bezirksvertretung einstimmig beschlossen.

Punkt 7.2 der Tagesordnung A-W/0012/2008	Landesstraße L 529, Abschnitt Nienberge/Häger Sanierung durch das Land NRW Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom 27.02.2008
---	--

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Landesbetriebs Straßenbau Nordrhein-Westfalen zur Kenntnis.

An dieser Stelle wurden

Punkt 7.3 der Tagesordnung A-W/0015/2008	Reinigungsteam für den Stadtbezirk Münster-West Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 02.04.2008
---	--

und

Punkt 7.8 der Tagesordnung A-W/0021/2008	Bundesrechnungshof rügt Missbrauch von sog. Ein-Euro-Jobs Antrag der SPD-Fraktion vom 15.05.2008
---	---

gemeinsam behandelt.

Zu TOP 7.3. lag die Stellungnahme der Abfallwirtschaftsbetriebe sowie zwei Stellungnahmen der Arbeitsmarkt-Initiative-Münster vor.

Zu TOP 7.8. lag nachfolgender Antrag der SPD-Fraktion vor:

SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0021/2008
vom 15.05.2008

Betr.: Bundesrechnungshof rügt Missbrauch von sog. Ein-Euro-Jobs

Die Bezirksvertretung Münster-West wolle beschließen:

I. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen,

1. ob für den städtischen Einsatz von sog. Ein-Euro-Jobbern im Westen die Förderbedingungen erfüllt sind, und

2. ob sie für den Antrag der CDU-Fraktion und des FDP-Vertreters in der BV West, Ein-Euro-Jobber für das Müllsammeln im Stadtteil einzusetzen (A-W 0015/2008), überhaupt erfüllt wären.

II. Gleichzeitig regt die Bezirksvertretung Folgendes an:

- 1. Es ist zu überprüfen, ob die Förderbedingungen für den Einsatz der sog. Ein-Euro-Jobber durch die Stadt Münster im jeweiligen Einzelfall erfüllt sind. Insbesondere ist darauf zu achten, dass reguläre Arbeitskräfte nicht verdrängt werden.*
- 2. Für den Fall, dass der Einsatz sog. Ein-Euro-Jobs lediglich zur Einsparung von Arbeitskräften in der Stadtverwaltung oder den städtischen Betrieben führt oder zum Ausgleich eines haushaltsbedingten Personalmangels erfolgt, wird die Verwaltung beauftragt, Finanzierungsvorschläge zur Schaffung neuer regulärer Arbeitsplätze in den entsprechenden Bereichen zu erarbeiten.*
- 3. Die Verwaltung wird aufgefordert, darauf hinzuwirken, dass bei der Stadt angesiedelte Ein-Euro-Jobs, auch wenn sie die Förderbedingungen erfüllen, möglichst in echte Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen mit vollem Arbeitsschutz umgewandelt werden.*

Nach Diskussion nahm die Bezirksvertretung die Stellungnahmen der Arbeitsmarkt-Initiative-Münster zur Kenntnis. Insbesondere nahm sie zur Kenntnis, dass die Arbeitsmarkt-Initiative-Münster ab dem 01.08.2008 ein mobiles Reinigungsteam im Stadtbezirk West einsetzen wolle.

**Punkt 7.4 der Tagesordnung
A-W/0017/2008**

**Fahrradstände an Bushaltestellen
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr.
Poll (FDP) vom 17.04.2008**

Von der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll (FDP)
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0017/2008
vom 17.04.2008

Fahrradstände an Bushaltestellen

*Die Bezirksvertretung Münster – West möge beschließen:
Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen,*

- 1. ob an der Bushaltestelle „Am Kämpken (Fahrtrichtung stadteinwärts)“ ein Fahrradstander installiert werden kann.*
- 2. ob an anderen Bushaltestellen im Stadtbezirk ebenfalls der Bedarf für die Installation von Fahrradständern gegeben ist.*

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 7.5 der Tagesordnung
A-W/0018/2008**

**Skaterpark Mecklenbeck
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr.
Poll (FDP) vom 29.04.2008**

Von der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll (FDP)
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0018/2008
vom 29.04.2008

Die Bezirksvertretung Münster – West möge beschliessen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- 1. zu prüfen, durch welche Geräte der Skaterpark Mecklenbeck noch attraktiver gestaltet werden kann,*
- 2. die jeweiligen Kosten darzulegen.*

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 7.6 der Tagesordnung
A-W/0019/2008**

**Kita Michael II - Unterstellmöglichkeit für Müll- und Recyclingtonnen
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 29.04.2008**

Von der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll (FDP)
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0019/2008
vom 29.04.2008

Die Bezirksvertretung Münster – West möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, an der Kindertagesstätte Michael II am Wickenkamp 1 eine verschließbare Unterstellmöglichkeit für die Müll- und Recyclingtonnen zu installieren.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 7.7 der Tagesordnung
A-W/0020/2008**

**Landschaftsplan Roxel-Riedel
Antrag der SPD-Fraktion vom 14.05.2008**

Von der SPD-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0020/2008
vom 14.05.2008

Die Verwaltung wird beauftragt,

das mit der Aufstellung des Landschaftsplanes „Roxel-Riedel“ verbundene Verfahren unverzüglich wieder aufzunehmen und die zuständigen Gremien über die Zeitplanung zu unterrichten.

Die bei der ersten Einbringung vorgebrachten Bedenken der Bezirksvertretung sind bei der Wiederaufnahme des Verfahrens zu berücksichtigen.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 7.9 der Tagesordnung
A-W/0022/2008**

**Sichere Wege zwischen den Studentenwohnheimen
Antrag der SPD-Fraktion vom 16.05.2008**

Von der SPD-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0022/2008
vom 16.05.2008

Sichere Wege zwischen den Studentenwohnheimen

Die Bezirksvertretung Münster-West wolle beschließen:

Der Fahrradweg zwischen den studentischen Wohnanlage Gescherweg und Horstmarer Landweg/Gemenweg (beginnend am Gescherweg, entlang dem Haus Kucklenburg, endend Kreuzung in Höhe des Hauses Nr. 250) wird beleuchtet und im ersten Abschnitt befestigt.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau Westrup erinnerte an den Arbeitsausflug am 19.06.2008. Treffpunkt sei um 16.00 Uhr am Haus Rüschaus. Eine Einladung hierzu werde den Mitgliedern der Bezirksvertretung noch zugehen.

Auf Frage von Frau Blankenstein teilte Herr Weihermann mit, dass die Zuschussvergabe an die Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Institutionen im Stadtbezirk Münster-West in der Sitzung am 21.08.2008 erfolgen werde. Vorher werde zu einer Sitzung des Arbeitskreises „Zuschüsse an Vereine“ eingeladen.

Ende der Sitzung: 20:23 Uhr

gez.
Elisabeth Westrup
Vorsitz

gez.
Ursula Vennemann
Schriftführung